

# Straßen bei uns ...

Eine Bestandsaufnahme der Straßenschäden in Krems/Thallern im Mai 2006



Eine Fotodokumentation und Protokollsammlung erstellt von der „Straßenarbeitsgruppe“ im Rahmen der Dorferneuerungsaktion Niederösterreich  
Müller – Schober – Fritz – Gusenbauer – Seitner

## Inhalt:

- Fotodokumentation:  
Thallerner Hauptstraße - Fischhofenstraße – Fuchsleitenweg - Alte Schmidgasse
- Protokoll zur Besprechung „Straßensanierungsgruppe“, 3. April 2006
- Protokoll des Dorferneuerungsabends vom 21. September 2004  
„Gestaltung der Straßen und Nebenflächen in Thallern“

## Thallerner Hauptstraße, Mai 2006



Nicht dokumentiert wurden die Schäden im oberen Teil der Thallerner Hauptstraße, weil dieser Teil für 2006 zur Sanierung vorgesehen ist.



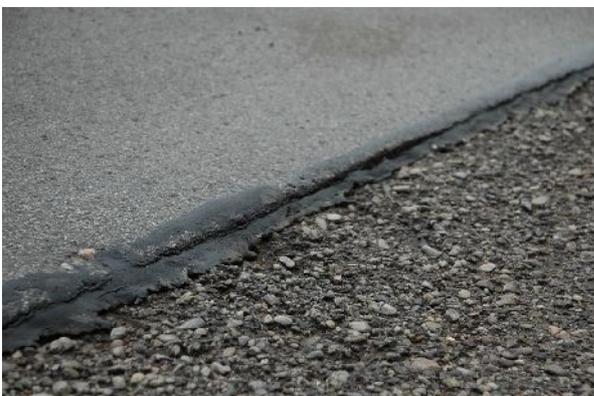
Die folgenden Bilder zeigen den Teil der Thallerner Hauptstraße östlich des Gasthauses Gusenbauer-Wagensonner (Richtung Angern)





Frostaufbrüche, Setzungen, herausragende Kanalanlagenteile, Längsversetzungen prägen das gesamte Straßenbild. Ein Teil der Schäden mindert durch Wandvernässungen den Wert der an der Straße gelegenen Häuser, die Längsversetzungen sind für Radfahrer und Fußgänger gefährlich (teilweise bis zu 3 cm tief), herausragende Kanalanlagenteile gefährden Radfahrer!





## Alte Schmidgasse, Mai 2006



Vgl. Korrespondenz wegen Gefahr mit Bürgermeisterbüro (H. Seitner) und Anfrage beim „Offenen Ohr“ im Jahr 2005.



## Fuchsleitenweg, Mai 2006



Straßenbelag an vielen Stellen brüchig – dadurch wächst an vielen Stellen Gras durch den Belag

Kanaldeckel haben sich gesetzt – dadurch läuft bei Regen an vielen Stellen das Wasser am Kanal vorbei

Straßenbankett bricht weg – wodurch sich die ganze Straße setzt und bei starken Regenfällen das Wasser in die Grundstücke unterhalb der Kellergasse läuft

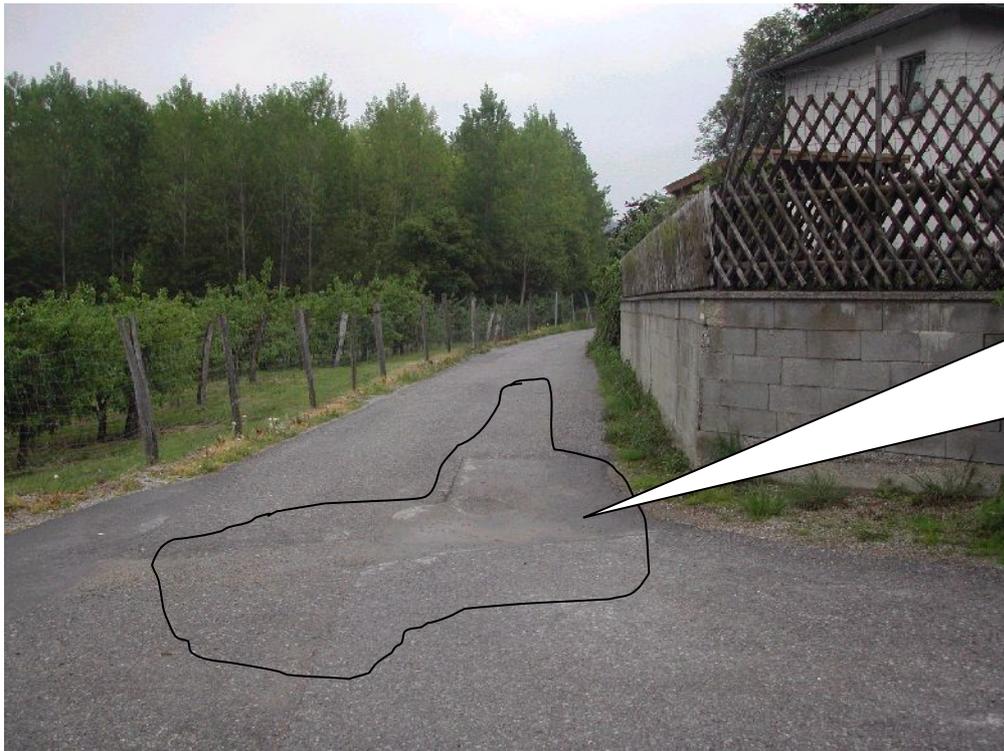
neben den Kellern ist teilweise nur betoniert oder überhaupt nur begrünt – dieses Problem wird jeden Winter schlimmer da jedes Jahr mehr Beton auffriert



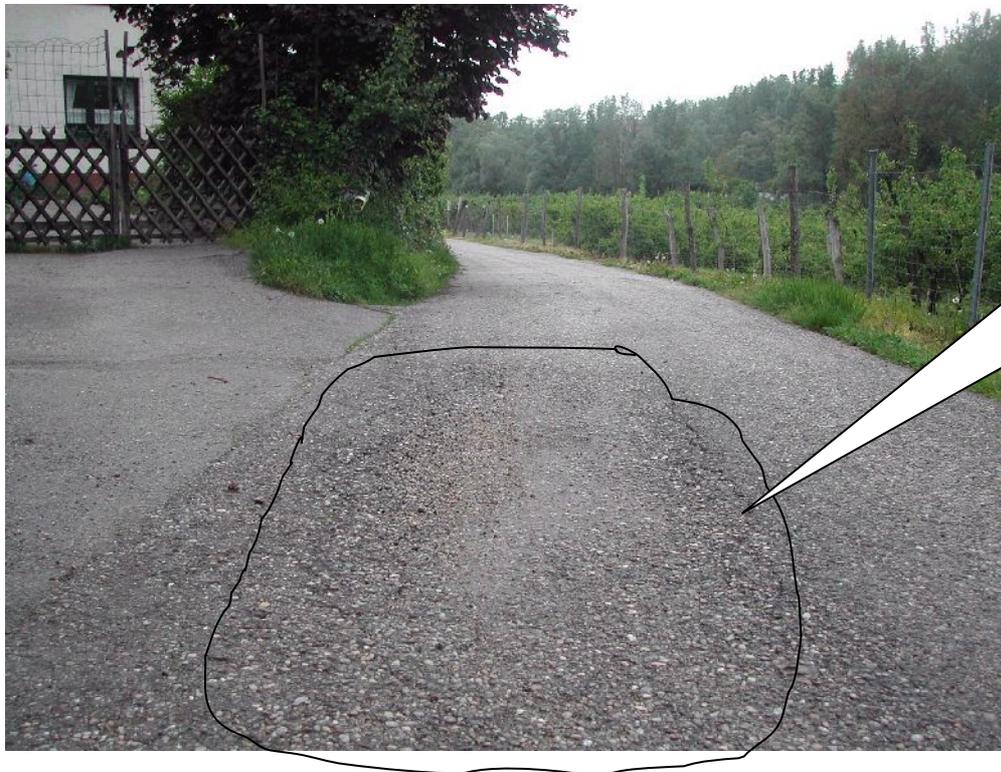


Einmündung beim Fuchsleituenstade I

**Aufnahme Schäden in der Fischhofenstraße, Mai 2006**  
(F. Gusenbauer)



Vor Haus  
Sedlmaier  
Johann,  
Straßenbelag  
einige  
Zentimeter  
„ingesunken“.



Vor Haus  
Sedlmaier Johann,  
Straßenbelag  
einige Zentimeter  
„abgsunken“.

## Aufnahme Schäden in der Fischhofenstraße



Kanaldeckel  
straßenseitig  
ingesunken, so  
das Parkettseitig  
gefährlicher  
Absatz  
entstanden ist.

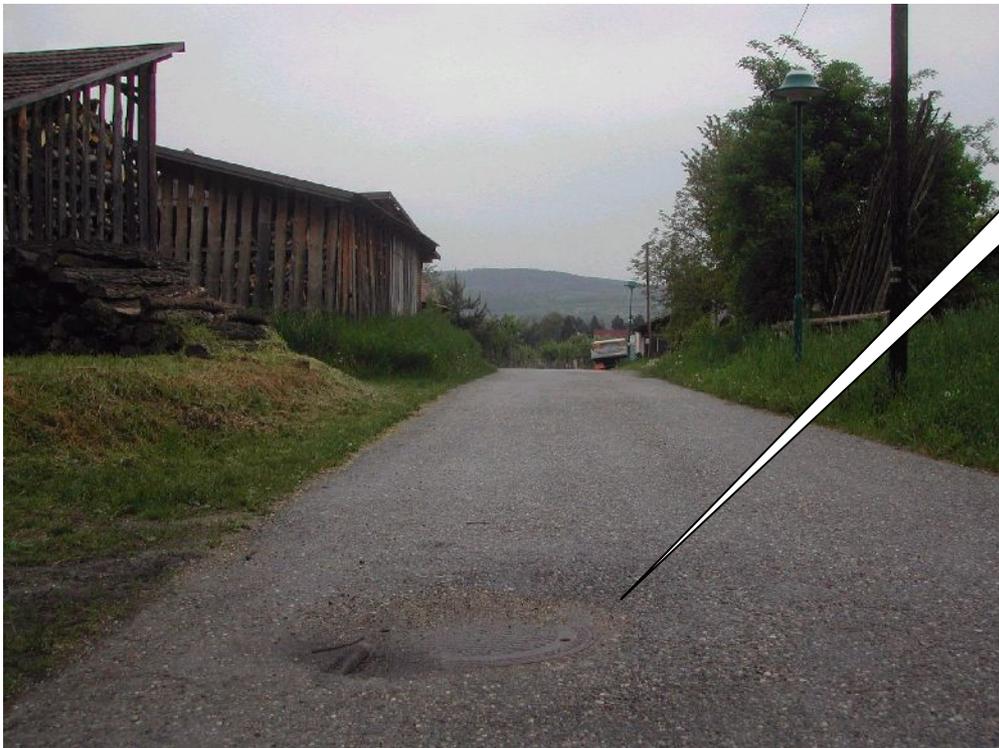


Spricht für  
sich

## Aufnahme Schäden in der Fischhofenstraße



Zuständigkeit  
für  
Pankett-  
bereich ?



Deckel  
wäre zu  
heben !

## Aufnahme Schäden in der Fischhofenstraße



Vor Haus  
Nr. 21



Einfahrt  
Holzplätze

?

## Aufnahme Schäden in der Fischhofenstraße



Pankett  
Befestigung  
vor  
Nr. 19  
und 17 ?



Gefährliche  
Unterspülung  
( Loch )  
bzw.  
Unbefestigter  
Belag  
Gegenüber  
Zugang zum  
Spielplatz

## Aufnahme Schäden in der Fischhofenstraße



Zugang  
Zum  
Spielplatz

## **Protokoll zur Besprechung „Straßensanierungsgruppe“**

im Rahmen der Dorferneuerung Thallern

Gasthaus Gusenbauer

Termin: 3. April 2006, 19.00 Uhr

Beim Informations- und Weiterplanungsabend am 14. März im Rahmen der Dorferneuerungsaktion in Thallern wurde eine Arbeitsgruppe „Straßensanierung Thallern“ gebildet. In diese Gruppe wurden entsandt:

- für den Fuchsleitenweg – Rudolf Fritz jun.,
- für die Thallerner Hauptstraße / Mitte - Heinz Altenriederer,
- für die Thallerner Hauptstraße / Ost - Günther Schober
- für die Alte Schmidgasse - Herbert Seitner,
- für den Fischofenstraße – Veronika Gusenbauer,
- für den Verein pro Thallern – Mag. Thomas Müller

Den Gruppenmitgliedern ist bewusst, dass aus den Mitteln der Dorferneuerung die reine Straßensanierung nicht bezahlt werden kann, wohl aber Begleit- oder Verschönerungsmaßnahmen wie Berandung/Behübschung, Bepflasterung in Nischen etc.

Die Gruppenmitglieder sprechen sich sehr positiv über die Zusagen von Seiten von Vertretern der Stadt Krems im Rahmen der Besprechungen seit 2004 über mögliche Straßensanierungen, die erfolgte Sanierung der Thallerner Hauptstraße im Dorfzentrum und besonders über die erfolgten Detailplanungskonzepte aller Straßen aus.

Fix zugesagt ist für heuer die Sanierung der Thallerner Hauptstraße vom Kriegerdenkmal bis hinauf zum Heurigenlokal Tanzer ortsauswärts bis zur Ortstafel. Auch die in Aussicht gestellte Sanierung der Thallerner Hauptstraße vom Gasthaus Wagensonner/Gusenbauer bis zum demnächst zu errichtenden Dorfplatz wird sehr begrüßt.

Die Kritikpunkte betreffen aber leider alle anderen Straßenstücke

Die meisten Straßen sehr desolat – Mängelliste und Fotodokumentation soll angefertigt werden: Schlaglöcher, Ausschwemmungen, Senkungen

### **Wünsche der Gruppe:**

- Bitte um Information über die Gewährleistung der Straßenbaufirmen, um bei allfälligen Mängeln die VertreterInnen der Stadt Krems besser unterstützen zu können.
- Ersuchen um Erstellung einer Terminalschiene zur Sanierung aller anderen öffentlichen Straßen [Vorschlag für eine Reihenfolge: Dorfplatz bis Angern (Hauptstraße) – Alte Schmidgasse bis Haus Greistorfer/Lorenzl – Fuchsleitenweg, Fischofenstr samt Oberflächenentwässerung – Rest]
- Bitte um einen Termin zur Vorsprache beim Bürgermeister, um zu klären, inwieweit diese Straßenbauvorhaben parallel zum Abschluss der Dorferneuerung im Interesse aller EinwohnerInnen von Thallern durchgeführt werden können.

Im Namen der Anwesenden

Mag. Thomas Müller, Protokollführer

Einstimmig wurde beschlossen, dieses Protokoll zur Information an den Bürgermeister der Stadt Krems Dir. Franz Hölzl zu senden mit der Bitte um Unterstützung bei den Anliegen der Straßensanierung und um Gewährung eines Termins zur Vorsprache.

Kopien dieses Protokolls gehen zur Information auch an  
DI Hardegger, Ing. Brandl, DI Schmidt, StR Stummer, GR Zinner, GR Kugler, DI Jilka und die Mitglieder der Dorferneuerung Thallern

Dorferneuerungsabend über die zukünftige ...

**Gestaltung der Straßen und Nebenflächen in Thallern**  
am Dienstag, 21. September 2004

Beginn: 19.05 Uhr im großen Saal des Gasthauses Gusenbauer  
Mag. Müller: Verweist auf beschlossenes Leitbild zur Dorferneuerung in Thallern und begrüßt  
DI Jilka, örtl. GR Kugler und StR Balley, die VertreterInnen des Magistrates der Stadt Krems:  
StR. Stummer, DI Mag. Maier (neue Verkehrsplanerin), DI Hardegger, Ing. Brandl, GR Zinner (erst  
ab 19.45 Uhr)

**StR Stummer**

erläutert Aufgaben der Straßenerhalterin Stadt Krems  
durch Dorferneuerung soll gefälligere Ausführung erreicht werden  
Meinung der Bevölkerung soll beachtet werden  
Mittel sollen im nächsten Jahr bereitgestellt werden  
Innerhalb eines Zeitraumes von 2 – 3 Jahren sollen Sonderwünsche verwirklicht werden

**DI Hardegger**

für Kanal und Straßenbau zuständig  
Konzept: Wie schaut es mit der Bebauung aus, Nebenflächengestaltung?  
DI Maier als Verkehrsplanerin seit Juni 2004 hat Gehwege, Busfahrmöglichkeiten untersucht.  
Kanalbereich, im Dorf fehlt die Deckschicht noch  
→ Aufbringung dieser Deckschicht soll der Startschuss für erste Maßnahmen in Thallerner  
Hauptstraße sein

**Besichtigung** der aufgelegten Pläne und Diskussion in Kleingruppen

Zu den Gehsteigen: es soll kein „Hochbord“ werden sondern nur eine leichte Erhöhung (wegen  
Verkehrssicherheit) mit Abschrägung, Wasserführung von Fall zu Fall verschieden.  
Erhaltung und Errichtung: Gemeinde  
Winterräumung: Anrainer (ohne Gehsteig ist Räumung von 1 m durch Anrainer vorgeschrieben,  
Schnee darf nicht auf Straße entsorgt werden), bei Gehsteigen: ganze Gehsteigbreite bis 3 m Breite  
vom Anrainer

**DI Jilka**

Projektförderungen bisher zu 50%, seit Mai massive Einbrüche, Büro Pröll behält sich Höhe der  
Förderung vor  
Viel durch technische Gegebenheiten vorbestimmt, Nebenflächen sind gestaltbar, viele  
Interessenten sind hier, Abschnitt für Abschnitt soll vorgenommen werden  
Realisierung: bis Juli 2007 können Projekte eingereicht werden, bis 2009 fertiggestellt werden,  
zuerst im alten Dorf

**GR Kugler**

Wie soll Gehsteig kommen (hoch oder tief)  
Umkehrplatz beim Milchhaus?

**DI Hardegger**

Bauabschnitt sind noch etwas zu früh zum Einteilen  
2005: Deckschichte in Thallerner Hauptstraße  
dann 3 bis 4 weitere Abschnitte  
Bei Platz vor Milchhaus ist Bauamt für alle Wünsche offen  
Ideal wäre dann Pflege der Grünflächen vor dem eigenen Haus durch Anrainer

